

Der Markt bestimmt die Produktvielfalt:

Steuerung und Antrieb auf hohem Niveau

Größtes Wachstumspotential sieht Dr. Rolf W. Seifart, Geschäftsführer der Elero GmbH, Beuren, für den deutschen Markt vor allem in der Modernisierung des privaten Wohnungsbaus. Der Hersteller von Antrieben und Steuerungen setzt auf eine enorme Wachstumsquote bei der Gebäudeautomation. Bislang sind Rolläden und Sonnenschutzeinrichtungen nur zu etwa 15 Prozent mit einer motorisierten Steuerung versehen. Hier wird sich gewaltig etwas tun, versichert Dr. Seifart.

Seit über 35 Jahren stellt Elero hochwertige Elektroantriebe und moderne Steuerungen für die Gebäudetechnik her. Neben dem breiten Basisprogramm an Endschalter-Motoren, bietet Elero elektronisch gesteuerte Rolladen-, Jalousien-, Markisen-, sowie Rolltor-, Sektionaltor- und Kipptorantriebe. Diese Produktpalette wird mit einer Vielzahl an Zubehörteilen und durch moderne busgesteuerte DMI-Antriebe für die Gebäudeautomation abgerundet. Bei Elero sind etwa 410 Mitarbeiter beschäftigt, der Umsatz lag 1999 bei 150 Mio. DM. Nachstehend sind einige der Produkte des international agierenden Unternehmens näher beschrieben.

Busgesteuerter Jalousiemotor

Der auf der R+T 2000 mit dem Innovationspreis ausgezeichnete busgesteuerte Jalousiemotor „JA-DMI“ (Jalousiemotor mit Digitalem Motor Interface) arbeitet mit seinem neuartigen Bremssystem nahezu geräuschlos.



Präzision, leise Funktion und interne Kommunikation: der busgesteuerte Jalousiemotor „JA-DMI“ macht's möglich

Störende Klackgeräusche beim Anfahren und Stoppen bleiben aus. Auch das Anfahren der Jalousie in jeder beliebigen Position erfolgt digitalgenau in wählbaren Geschwindigkeiten und ist beliebig oft und exakt reproduzierbar. Die kleinste Winkeleinheit, um die der Antrieb die Sechskantwelle drehen kann, ist 1,68 Grad. Diese Präzision ermöglicht eine praktisch stufenlose Lichtregulierung.

Der Elero-Antrieb kann durch die DMI-Schnittstelle mit einem Gebäudeleitsystem (Bussysteme wie zum Beispiel EIB, LON, Luxmate oder Multronic), einem normalen PC oder auch mit einem speziellen Inbetriebnahmekabel mit Doppeltasteneinheit kommunizieren. Damit ist ein Austausch

der „JA-DMI“-Daten in digitaler Form mit seiner Umgebung möglich.

In Verbindung mit einer Lichtlenkjalousie ist neben einer stufenlosen auch eine lautlose Regulierung der Sonneneinstrahlung in einem Raum zu realisieren.

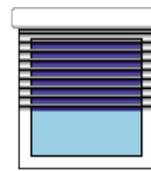
Neuer Rohrmotor schont Rolladenmechanik

Mit dem neuen Elero Rohrmotor „ACS-E“ (Automatic-Controlling-System mit Entlastung) wird der Rollladen in der oberen Endposition automatisch entlastet: Er verbleibt bis zur erneuten Betätigung nicht mehr unter vollem Zug, sondern kann sich bei definiert geöffneter Bremse ein Stück



Längere Lebensdauer durch Entlastung: Mit dem Rohrmotor „ACS-E“ werden Rolläden geschont

Bilder: Elero



zurückbewegen. Dadurch wird die komplette Rolladenmechanik geschont und die Funktionstüchtigkeit des gesamten Systems über viele Jahre hinweg erhalten.

Zusätzlich wurde beim neuen „ACS-E“ die Drehmomentabschaltung an der oberen Endposition deutlich verfeinert, wodurch die Abschaltung noch präziser und sanfter erfolgt. Die elektronisch gesteuerten Antriebe erkennen automatisch die obere und untere Abschaltposition und speichern diese selbständig ein. Außerdem besitzt jeder „ACS-E“-Motor einen Programmiermodus, bei dem die untere Endposition manuell programmiert werden kann, falls der automatische Lernmodus nicht gewünscht sein sollte. Das intelligente Erkennen einer Blockierung in der unteren Endlage wurde beibehalten, so daß auch der „ACS-E“-Motor auf Hindernisse reagiert und abschaltet, bevor ein Bauteil beschädigt wird.

Zentrale Schaltung aller Sonnenschutzsysteme

Mit den neuen Reiheneinbaugeräten ist es möglich, die gesamte Rolladen-, Jalousie- und Markisensteuerung eines Gebäudes in einem Schaltschrank zentral zusammenzufassen. Als universell einsetzbare Grundkomponente dient dabei ein Netzgerät, an das sämtliche aus der WKS-Familie bekannten Bedienteile angeschlossen werden können: Auf diese Weise sind alle Elero-„Sonneboy“- , „PEZ-Astro“- , „MSG“- und „GSG“-Geräte kombinierbar, die für den Unterputzdosen-Einbau geeignet sind.

Spezielle Motorsteuergeräte und Weichenmodule ermöglichen nahezu unendlich viele Gerätekombinationen und werden somit jeder Anforderung in der Praxis gerecht. Das durchdachte Verbindungssystem von nebeneinanderliegenden Steuergeräten erspart bei der Montage Verdrahtungsauf-

wand und somit auch Installationskosten. Sämtliche Geräte sind für die Montage auf den im Schaltschrankbau standardisierten Hutschienen konzipiert.

Sonnenschutz-Automatik „Sonneboy“

Mit dem „Sonneboy“ von Elero kann man jede Jahreszeit bequem genießen: Die Sonnenschutz- und Temperatur-Automatik steuert alle Sonnenschutzanlagen selbständig bei wechselnden Witterungsverhältnissen.

Eine Steuereinheit, eine Fozelle und ein Windwächter regeln die Sonnenschutz-Automatik „Sonneboy“ abhängig vom Wetter. Zusätzlich mit einem integrierten Temperatursensor ausgestattet, bietet der neue „Sonneboy“ besonders für Wintergärten eine Regelung der Raumtemperatur. Bei einer Lichtwertüber- oder -unterschreitung der Fozelle gibt die Steuerung einen Befehl an den Motor der Markise und fährt sich automatisch aus. Bei aufkommendem Sturm holt der Windwächter den Sonnenschutz selbsttätig wieder ein und schützt somit vor Beschädigungen. Die eingebaute, einstellbare Zeitverzögerung verhindert, daß die Anlage bei der geringsten Wetterveränderung reagiert.

Mit dem neuen Temperatursensor, der auf einer Platine platziert ist, kann die programmierte Innenraumtemperatur geregelt werden. Wird beispielsweise im Wintergarten eine Temperatur von 21 °C gewünscht, so fährt die Markise bei Sonnenschein erst dann aus, wenn die entsprechende Temperatur erreicht ist. Wird die gewünschte Temperatur im Wintergarten unterschritten, fährt sich die Markise wieder ein.

Um bei einer Jalousie einen gewünschten Wendwinkel der Lamellen zu erreichen, werden beim neuen „Sonneboy“ die Zwischenstellung bzw. Wendeposition entsprechend programmiert.

Licht- und Windwerte sowie Verzögerungszeiten sind schon beim Kauf fest einprogrammiert, so daß die Anlage nach dem Einbau sofort in Betrieb genommen werden kann. Zusätzlich sichern insgesamt drei verschiedene Menüs Komfort und leichte Bedienbarkeit. Dennoch bleibt die Automatik flexibel, denn die voreingestellten Werte können für individuelle

Anforderungen entsprechend verändert werden.

Witterungsbeständiger Linearantrieb

Mit dem neuen Linearantrieb für Beschattungssysteme mit verstellbaren Fassadenlamellen bietet das Unternehmen eine Lösung für elektronische Busansteuerungen. Die unter der Typenbezeichnung „Econom“ geführte Baureihe schafft eine intelligente Verbindung zwischen moderner Steuerungstechnik und robuster Materialbeschaffenheit. Dabei erfüllt das witterungsresistente Edelstahlgehäuse alle Anforderungen für einen Einsatz im Außenbereich.

Obwohl die neue Antriebsgeneration noch jung ist, wird sie bei einer steigenden Zahl der Bauvorhaben von Großgebäuden mit Beschattungssystemen eingesetzt. Bei der Entwicklung des Produktes hat der Hersteller aus Beuren maßgeblich Wert auf die Kombination von Funktionalität, Komfort und Formschönheit gelegt. Mit seiner schlanken, ästhetischen Bauweise, verbunden mit moderner technischer Funktionalität, wird der „Econom“ diesen Ansprüchen gerecht. Darüber hinaus erfüllt die Steuerung alle Anforderungen, die an Beschattungsanlagen gestellt werden: Zum einen sind dies der Schutz vor Sonnenwärme und -blendung; gleichzeitig wird der Raum jedoch durch eine Tageslichtlenkung so aufgehellert, daß optimale Sichtbedingungen an Bildschirmarbeitsplätzen herrschen. Zum anderen gehört zu den elementaren Anforderungen eine problemlose Integration in die moderne Gebäudetechnik sowie die Möglichkeit des Einsatzes von photovoltaischen Beschattungsflügeln zur ressourcenschonenden Nutzung der Sonnenenergie. □

Elero GmbH
72600 Beuren
Telefon (0 70 25) 13 01
info@elero.de